

### **Barbara Castegnaro übernimmt die Geschäftsführung von Promarca, dem Schweizerischen Markenartikelverband**

Beim Schweizerischen Markenartikelverband Promarca kommt es **per 1. Januar 2025** zu einem Wechsel in der Geschäftsleitung. Nach 18 Jahren erfolgreicher Verbandsarbeit tritt Anastasia Li-Treyer per Ende 2024 in den Ruhestand.

Anastasia Li-Treyer hat in dieser langen Zeit hervorragende Arbeit geleistet, den Verband weiterentwickelt, wichtige Projekte initiiert und realisiert und die Markenartikelindustrie glaubwürdig, kompetent und sichtbar nach aussen vertreten. Der Vorstand und die Mitglieder von Promarca danken ihr herzlich für ihr grosses Engagement und ihre wertvollen Verdienste für den Verband.



Ihre Nachfolgerin, **Barbara Castegnaro**, geboren und aufgewachsen in Thun, verfügt über eine fundierte Ausbildung in Marketing und Verkauf mit eidgenössischem Fachausweis und Diplom. Die Leidenschaft für Marken, Menschen und Design prägt ihren beruflichen Werdegang. Umfangreiche Marketing- und Verkaufserfahrung in der Schweiz, im Europa (Frankreich, Italien, Deutschland) und international bei führenden Unternehmen der Markenindustrie, u.a. Wander, Lindt & Sprüngli, Moët Hennessy (LVMH) und in den letzten acht Jahren bei Miele. Dort unter anderem als Senior Vice President Marketing & Brand mit internationaler Markenverantwortung sowie als Vice President Marketing

DACH und Mitglied der Regionenleitung DACH.

*„Ich freue mich auf diese spannende Aufgabe und darauf, gemeinsam mit den Mitgliedern die Zukunft des Verbandes zu gestalten“, Barbara Castegnaro.*

Promarca blickt mit diesem Wechsel optimistisch in die kommenden Jahre und dankt allen Mitgliedern und Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Promarca, gegründet 1929, vertritt die Interessen von aktuell 105 Markenartikelunternehmen im Konsumgüterbereich in der Schweiz. Diese Markenunternehmen erwirtschaften einen Jahresumsatz von etwas mehr als 14 Milliarden Schweizer Franken, inkl. Export. Mit den weltweit geführten Einheiten mit Sitz in der Schweiz schafft die Markenartikelindustrie über 28'000 Arbeitsplätze. Die Hersteller von Markenartikeln setzen Massstäbe in der Innovation und in der Produktkompetenz, an denen sich die Konkurrenz orientiert. 2023 lancierten die Promarca Mitglieder in der Schweiz 6'721 neue Markenprodukte. Sie investieren jährlich sehr hohe Millionenbeträge in den Standort und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Schweizer Volkswirtschaft.

## KONTAKT

Anastasia Li-Treyer, Geschäftsführerin Promarca  
Presseanfragen schriftlich an: [info@promarca.ch](mailto:info@promarca.ch)